

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit dem Apothekenrecht

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de; Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist das Bürgeramt, Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: sicherheit@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-1973.

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden für die Bearbeitung von Anträgen zur Ausübung eines Apothekenbetriebes, einer Apothekenversandhandelserlaubnis oder sonstiger apotheken- oder medizinrechtlicher Erlaubnisse, deren Widerruf und zur Durchführung von Kontrollen erhoben.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG), dem Gesetz über das Apothekenwesen (ApoG) sowie der Apothekenbetriebsordnung (ApoBetrO) verarbeitet.

4. Quelle der Daten

Ihre Daten haben wir ggf. bei Melder*innen von Ereignissen und Sachverhalten erhoben.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogenen Daten von Ihnen:

- Familienname, Vorname, ggf. Geburtsname, akademischer Grad,
- Geburtsdatum, Geburtsort,
- Staatsangehörigkeit,
- Kontaktdaten, Anschrift,
- Anschrift Haupt- und Filialapotheken, Anschrift frühere Betriebsstätte, bestehende Erlaubnisse
- Eidesstattliche Erklärungen zur Erlangung einer Apothekenbetriebserlaubnis,
- Angaben zur Geschäftsfähigkeit,
- Offenlegung aller im Rahmen der Anmietung von Räumlichkeiten zur Ausübung eines Apothekenbetriebes geschlossenen Verträge (zum Beispiel Miet- oder Pachtverträge),
- Approbationsurkunde,
- Angaben zu Verurteilungen (Behördliches Führungszeugnis),
- Aussagen zur Vortätigkeit und der Apothekenrechtlichen Zuverlässigkeit,
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister,

- Lebenslauf
- Ärztliches Attest mit dem Inhalt, dass die betreffende Apotheker*in nicht in gesundheitlicher Hinsicht ungeeignet ist, eine Apotheke ordnungsgemäß zu führen; Angaben zum Gesundheitszustand,
- Arbeitsbescheinigungen,
- Lagepläne der Betriebsräume, Bau- und Einrichtungsplan der Betriebsräume,
- Beabsichtigter Beginn der Betriebstätigkeit,
- Inhalt von Rezepten zu Betäubungsmitteln,
- Inhalt von Verschreibungen für den Stationsbedarf, den Notfallbedarf und den Rettungsdienstbedarf und von fehlerhaft ausgefüllten Betäubungsmittelanforderungsscheinen sowie sonstige Nachweisunterlagen,
- Inhalt der Verschreibungen, Verschreibungen für Notfall-, Stations- und Rettungsdienstbedarf,
- Inhalt der Karteikarten, der Betäubungsmittelbücher und der EDV-Ausdrucke,
- Verstöße gegen apotheken-, arzneimittel- und betäubungsrechtliche Vorschriften.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Bayerische Landesapothekerkammer,
- Pharmazierat von Mittelfranken,
- Bayerische Versicherungskammer / Abteilung Apothekerversorgung,
- Regierung von Oberfranken,
- Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI),
- Bundesopiumstelle,
- Rechtsamt der Stadt Erlangen,
- Gesundheitsamt Erlangen,
- Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth,
- Polizeiinspektion Erlangen,
- Kriminalpolizei Erlangen,
- Öffentliche und nichtöffentliche Stellen (zum Beispiel Regierung von Unterfranken / Approbationsstelle, Verfasser*innen von Stellungnahmen / Sachverständige),
- KommunalBIT AöR als IT-Dienstleister der Stadt Erlangen.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung für die Dauer von 10 Jahren ab Beendigung des Ereignisses (zum Beispiel Erlöschens der Erlaubnis, Anzeige der Ordnungswidrigkeit) gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).

- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.**
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon 089 212672-0, Fax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Stadt Erlangen benötigt Ihre Daten, um Ihren Antrag zur Ausübung eines Apothekenbetriebes, einer Apothekenversandhandelserlaubnis oder sonstiger apotheken- oder medizinrechtlicher Erlaubnisse bearbeiten zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.